

30 Dann hebt sich's wohl am Berge, sammelnd breit
 An Streife Streifen, so umdüstert's weit
 Die Mittelhöhe, beidem gleich geneigt,
 Ob's fallend wässert oder lustig steigt.

Cumulus.

35 Und wenn darauf zu höherer Atmosphäre
 Der tüchtige Gehalt berufen wäre,
 Steht Wolke hoch, zum herrlichsten geballt,
 Verkündet, festgebildet, Machtgewalt,
 Und, was ihr fürchtet und auch wohl erlebt,
 Wie's oben drohet, so es unten hebt.

Cirrus.

40 Doch immer höher steigt der edle Drang!
 Erlösung ist ein himmlisch leichter Zwang.
 Ein Aufgehäuftes, flockig löst sich's auf,
 Wie Schäflein trippelnd, leicht gekämmt zuhauf.
 So fließt zuletzt, was unten leicht entstand,
 Dem Vater oben still in Schoß und Hand.

Nimbus.

45 Nun laßt auch niederwärts, durch Erdgewalt
 Herabgezogen, was sich hoch geballt,
 In Donnerwettern wütend sich ergehn,
 Heerscharen gleich entrollen und verwehn! —
 Der Erde tätig-leidendes Geschick!
 50 Doch mit dem Bilde hebet euren Blick!
 Die Rede geht herab, denn sie beschreibt;
 Der Geist will aufwärts, wo er ewig bleibt.

Wohl zu merken.

Und wenn wir unterschieden haben,
 Dann müssen wir lebendige Gaben
 Dem Abgesonderten wieder verleihn
 Und uns eines Folgelebens erfreun.

3 So, wenn der Maler, der Poet,
 Mit Howards Sondrung wohl vertraut,
 Des Morgens früh, am Abend spät
 Die Atmosphäre prüfend schaut,